

Ich freue mich in dir (BWV 133)

Choralkantate:

Ich freue mich in dir (BWV 133)
3. Weihnachtstag
27. Dezember 1724, Leipzig (Erstaufführung)

Textdichter Choral:

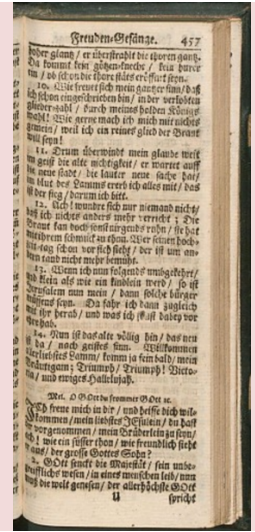
Caspar Ziegler (1621–1690), 1697.
Quelle: Geistreiches GesangBuch, Darmstadt 1698, Seite 457.

Textdichter Kantate:

Caspar Ziegler (1621–1690), 1697; Strophe 2 und 3 (Satz 2-5)
umgedichtet (Verfasser unbekannt).

Choraltext mit Erklärung:

Johann Martin Schamel(ius), *Evangelischer Lieder-Commentarius II*, 1725,
S. 64.



Kommentar Johann Martin Schamelius

Das willkommne JEsulein.

D. Caspar Ziegler.

v. D. Götz. Annaberg. Denckm. oder Schrifftmäss. Betracht. dieses Liedes nebst Es. 53. ed. Lübeck. 1724. in 8.

Mel. O Gott / du frommer GOTT.

| <i>Choral mit Kommentar Schamelius</i> | <i>Kantate (BWV 133)</i> |
|--|---|
| <p>1.</p> <p>Ich freue mich in dir / und heisse dich willkommen/ mein liebstes JEsulein / du hast * dir fürgenommen mein Brüderlein zu seyn! ach wie ein süsser Thon! wie freundlich sieht er aus der wahre GOTTes Sohn.</p> <p>* Andere: Auf dich genommen.</p> | <p>1. CHOR</p> <p>Ich freue mich in dir Und heisse dich willkommen, Mein liebes Jesulein! Du hast dir vorgenommen, Mein Brüderlein zu sein. Ach, wie ein süßer Ton! Wie freundlich sieht er aus, Der große Gottessohn.</p> |
| <p>2.</p> <p>GOTT senckt die Majestät / sein unbegreiflich Wesen in eines Menschen Leib / nun muß die Welt genesen: Der allergröste GOTT spricht freundlich bey mir ein / und wird ein kleines Kind / und heist mein JEsulein.</p> | <p>2. ARIA (A)</p> <p>Getrost! es fasst ein heilger Leib Des Höchsten unbegreiflichen Wesen. Ich habe Gott - wie wohl ist mir geschehen! - Von Angesicht zu Angesicht gesehen. Ach! meine Seele muss genesen.</p> |
| | <p>3. REZITATIV (T)</p> <p>Ein Adam mag sich voller Schrecken Vor Gottes Angesicht Im Paradies verstecken!</p> |

| Choral mit Kommentar Schamelius | Kantate (BWV 133) |
|---|---|
| | <p>Der allerhöchste Gott kehrt selber bei uns ein: Und so entsetzet sich mein Herze nicht; Es kennet sein erbarmendes Gemüte. Aus unermessner Güte Wird er ein kleines Kind Und heißt mein Jesulein.</p> |
| <p>3. Wie lieblich klingt es mir! wie schallt es in die Ohren! es kan durch Stahl und Ertz / durch harte Hertzen bohren das liebe JEsulein. Wer JEsu recht erkennt / der stirbt nicht, wenn er stirbt, so bald er JEsu nennt.</p> | <p>4. ARIA (S)</p> <p>Wie lieblich klingt es in den Ohren, Dies Wort: mein Jesus ist geboren, Wie dringt es in das Herz hinein! Wer Jesu Namen nicht versteht Und wem es nicht durchs Herze geht, Der muss ein harter Felsen sein.</p> |
| | <p>5. REZITATIV (B)</p> <p>Wohlan, des Todes Furcht und Schmerz Erwägt nicht mein getröstet Herz. Will er vom Himmel sich Bis zu der Erde lenken, So wird er auch an mich In meiner Gruft gedenken. Wer Jesum recht erkennt, Wer stirbt nicht, wenn er stirbt, Sobald er Jesum nennt.</p> |
| <p>4.</p> <p>Wohlan! so will ich mich an diesen JEsu halten, und solte gleich die Welt in tausend Stücken spalten. O JEsu / dir / nur dir / dir leb ich gar allein / auff dich / allein auff dich / o JEsu! schlaff ich ein.</p> | <p>6. CHORAL</p> <p>Wohlan, so will ich mich An dich, o Jesu, halten, Und sollte gleich die Welt In tausend Stücken spalten. O Jesu, dir, nur dir, Dir leb ich ganz allein; Auf dich, allein auf dich, Mein Jesu, schlaf ich ein.</p> |

Links

* Bach-digital.de: https://www.bach-digital.de/receive/BachDigitalWork_work_00000163

* Digitalisat: Schamelius, *Lieder-Commentarius II*:

https://search.onb.ac.at/permalink/f/128lc6g/ONB_alma21394629650003338

Über dieses Dokument

Dieses Material wurde von Lydia Vroegindeweij als Hilfsmittel für ihre Forschungen über die Choralkantaten von Johann Sebastian Bach zusammengestellt. Die Veröffentlichungen der Hymnologen des 18. Jahrhunderts bieten gute Einblicke für das Studium von Text und Musik dieser Kirchenlieder und Kantaten. Dies gilt insbesondere für den zweibändigen *Evangelischen Lieder-Commentarius* von Johann Martin Schamel[ius] aus den Jahren 1724/1725. Da die Originalausgabe nicht für jedermann leicht zugänglich ist, wurden diese Arbeitsunterlagen für jede Kantate zusammengestellt. Dabei gelten die folgenden Hinweise:

- Manchmal gibt Schamelius einen anderen Textdichter für ein Lied an, als spätere Forschungen ergeben haben. Der Kasten oben listet die neuesten Informationen auf.
- Die Texte der Choralkantaten sind von Bach-Digital.de übernommen.

- Die Anordnung in der Tabelle weicht leicht von Schamelius ab, der die Fußnoten buchstabenweise unter die letzte Strophe des Liedes setzte. Zur besseren Benutzung stehen sie hier direkt unter der jeweiligen Strophe.
- Die Texte der Kantatenteile sind so weit wie möglich neben der jeweiligen Strophe platziert.
- Nicht alle typographischen Elemente der Originalausgabe wurden in diesem Dokument nachgeahmt. Bitte konsultieren Sie dazu immer die digitale Ausgabe.